



Demnächst wird erscheinen:

Könige der Scholle

Ein baltischer Roman

von

Peter Zoega v. Manteuffel

1. und 2. Auflage

Einband und Umschlag von Herbert Reichel.

Geh. M. 6.—, in Ganzleinen geb. M. 8.—

*

Das Buch ist den Überlebenden aus „sturmgepeitschter baltischer Vergangenheit“ dargebracht und erzählt in ruhiger, leidenschaftsloser Weise fast in Form einer Chronik den Kampf und den Tod des Deutschtums im Baltikum vor dem Kriege und während dessen. Wegen dieser großen Sachlichkeit und weil es auf eigenem Erleben des Verfassers beruht, wirkt es so ergreifend, insbesondere auch wenn man bedenkt, wie wenige der deutschen Adligen die bolschewistische Sturmflut überlebt haben und wie wenige der Könige noch auf eigener, altererbter Scholle sitzen.

Schon vor dem Kriege begann der Kampf gegen das Eindringen russischer Elemente und russischen Blutes in die deutschen Kreise; während des Krieges, noch unter zaristischer Herrschaft, wurden die Deutschen nahezu als Ausländer angesehen und behandelt, und die Bolschewistenherrschaft hat mit Feuer und Schwert unter ihnen gewütet. Das Packendste in dem Buch gerade für uns ist aber nicht die Schilderung der körperlichen Leiden, sondern die Steigerung der seelischen Qualen. Lange Jahre sah der Balte sein Eigenstes immer mehr bedroht, mußte mit der Waffe in der Hand gegen den deutschen Bruder kämpfen, und auf den Jubel der Befreiung durch die deutschen Truppen folgte der traurige innere und äußere Zusammenbruch.

Wir glauben, in dem Buch nicht nur einen der wichtigsten Abschnitte des großen Krieges für die Zukunft festzuhalten, sondern auch einer Dankespflicht gegen die Brüder im Norden zu genügen.

②

Einzelne Stücke mit 35 v. H., von 5 Stücken an mit 40 v. H. Nachlaß.
Zur Einführung, wenn bis zum 15. Oktober bestellt, 2 Stücke mit 40 v. H. Nachlaß.

